

24.03.2020

Im Marienhospital eröffnet zentrale Notdienstpraxis

Gemeinsame Anlaufstelle der Hausarztpraxen für Patienten aus Erftstadt, Hürth, Wesseling und Brühl

Brühl. Mit einer zentralen Notdienstpraxis im Marienhospital Brühl steht bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Beschwerden von April an eine neue Anlaufstelle bereit. Die Einrichtung wird von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein betrieben und befindet sich im Erdgeschoß in unmittelbarer Nähe zur Klinikambulanz, um eine enge Zusammenarbeit mit den stationären Abteilungen zu ermöglichen.

Insgesamt werden in der Praxis rund 260 niedergelassene

Mediziner aus Erftstadt, Hürth, Wesseling und Brühl wechselweise Notdienst leisten. Montags, dienstags und donnerstags ist die Praxis von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 7 bis 22 Uhr zu erreichen.

„Die Eröffnung wird die ambulante Akutversorgung im südlichen Rhein-Erft-Kreis wesentlich verbessern“, sagt Dr. Frank Bergmann, Vorstandsvorsitzender der KV Nordrhein. In Bergheim gibt es noch eine zweite

Anlaufstelle im ambulanten Notdienst.

Dank der Einbindung in die Krankenhaus-Infrastruktur könnten schwere Notfälle direkt dem stationären Bereich zugeführt werden, während sich die niedergelassenen Kollegen um die Versorgung leichterer Gesundheitsbeschwerden kümmern könnten, betonte Dr. Christian Denfeld, Vorsitzender der KV-Kreisstelle Rhein-Erft.

Mit dem Start der Notdienstpraxis Brühl sind organisatorische Veränderungen verbunden: So bilden Erftstadt, Hürth und Wesseling künftig mit Brühl einen Notdienstbezirk. Der bislang jeweils auf Stadtebene von den örtlichen Ärzten in deren eigenen Praxen wechselweise organisierte Notdienst wird ab April nicht mehr angeboten. Stattdessen erfolgt die ambulante Akutversorgung zentral in Brühl. „Damit entfällt für die Patienten auch die Recherche nach der jeweils dienstbereiten Arztpraxis in der Kommune“, betont Dr. Denfeld.

Künftig gibt es auch eine Trennung von Sitz- und Fahrdiensten, sodass immer ein diensthabender Arzt die Patienten in der Brühler Praxis versorgen kann, während andere Mediziner ausschließlich die Hausbesuche im Notdienst durchführen. Insbesondere Bettlägerige können notwendige Hausbesuche weiterhin über die Arzt Rufzentrale NRW unter der kostenlosen Rufnummer 116117 erfragen, teilte die KV Nordrhein mit. (wok)



Im Marienhospital eröffnet Anfang April die zentrale Notdienstpraxis für Brühl, Erftstadt, Hürth und Wesseling.

Foto: Kämpf